Königl. konzessionirtes Theater in Düsseldorf.

Achte Vorstellung im zweiten Abonnement.

Heute Sonntag den 24. November 1844:

Gastdarstellung des Herrn Francke,

ersten Tenoristen des Theaters zu Breslau.

Oberon, König der Elfen.

Romantische Feenoper in 3 Aufzügen, nach dem Englischen des Planché, von Theodor Hell. Musik von Carl Maria von Weber.

Personen:

Oberon, König der Elfen	Fräul. Germann.
Titania, seine Gemahlin	
Puck, Droll, seine dienenden Geister	Fräul. Schwarzer. Fräul. Starke.
Eine Fee	
Meermädchen	
Feen. Elfen.	
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad	Herr Freund.
Rezia, seine Tochter	Frau v. Poißl.
Fatime, deren Sclavin und Gespielin	Fräul. Bassé.
Namuna, der Fatime Base	Frau Müller.
Babekan, persischer Prinz	Herr Güldenberg.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Herzberg.
Roschana, seine Gemahlin	Fräul. Haake.
Nadiene, deren Sclavin	Fräul. Müller.
Hüon von Bordeaux, Herzog von Guienne	* * *
Scherasmin, sein Knappe	Herr v. Poißl.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Tietz.
Achmet, Nuredin, Sarazenen	Herr Rath. Herr Kalinke.
Sclavinnen der Rezia. Sarazenen. Sclaven des Almansor. Seeräuber.	

* * * Hüon, — Herr **Francke.**

☞ Textbücher sind an der Kasse für 3 Sgr. zu haben.

Preise der Plätze:

Ranglogen und Sperrsitze 17½ Sgr. — Parterrelogen 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.
Gallerie 5 Sgr.
Kinder zahlen wie Erwachsene.

Logen und Sperrsitz-Billets sind Morgens von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Theater-Büreau, am Markt bei Herrn Peltzer eine Treppe hoch, zu haben.

☞ **Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.**
Anfang 6 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Königl. konzes[illegible] Düsseldorf.

Achte Vor[illegible]nnement.

Heute S[illegible] 1844:

Gastdarstel[illegible] Francke,

ersten Teno[illegible] Breslau.

Oberon, [illegible] Elfen.

Romantische Feenoper i[illegible]ischen des Planché,
von Theodor H[illegible] von Weber.

Oberon, König der Elfen —	— Fräul. Germann.
Titania, seine Gemahlin —	
Puck, Droll,) seine dienenden Geister	— (Fräul. Schwarzer. Fräul. Starke.
Eine Fee — —	
Meermädchen — —	—
Feen. Elfen.	
Harun al Raschid, Kalif von Ba[illegible]	— Herr Freund.
Rezia, seine Tochter —	Frau v. Poißl.
Fatime, deren Sclavin und Gesp[illegible]	— Fräul. Bassé.
Namuna, der Fatime Base	Frau Müller.
Babekan, persischer Prinz —	— Herr Güldenberg.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Herzberg.
Roschana, seine Gemahlin —	— Fräul. Haake.
Nadiene, deren Sclavin —	Fräul. Müller.
Hüon von Bordeaux, Herzog von	— * * *
Scherasmin, sein Knappe —	Herr v. Poißl.
Abdallah, ein Seeräuber —	— Herr Tietz.
Achmet, Nuredin,) Sarazenen —	(Herr Rath. Herr Kalinke.
Sclavinnen der Rezia. Sarazen[illegible]	

* * * [illegible]e.

☞ Textbüc[illegible] [illegible]gr. zu haben.

Ranglogen und Sperrsitze [illegible] — Parterre 10 Sgr.

Logen und Sperrsitz-Bille[illegible] Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Theater-Büreau, am [illegible] hoch, zu haben.

☞ **Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.**
Anfang 6 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG